

Das bietet das Programm „Klimaschutz trifft Ehrenamt“

- Aktivierung ehrenamtlicher Kümmerer vor Ort
- Identifikation möglicher Handlungsfelder durch Stärkung ehrenamtlicher Initiativen
- Hilfestellung bei Projektumsetzung
- Vernetzung und interkommunaler Austausch
- Information und Unterstützung bei Fördermitteln

Die Vorteile für Kommunen



Stärkung des Ehrenamts



Entlastung von Verwaltung und Mandatsinhabenden



Verstetigung des Klimaschutzes vor Ort



Kostensenkung



Steigerung der regionalen Wertschöpfung



Akquise von Fördermitteln



Emissionsminderung und Steigerung der Lebensqualität



Vorbildfunktion und Imagegewinn

„Klimaschutz trifft Ehrenamt“ in Ihrer Region

Region Nördliches Rheinland-Pfalz

Dr. Timo Karl

Telefon: 0631 343 71 196

timo.karl@energieagentur.rlp.de

Region Südliches Rheinland-Pfalz

Petra Vankerkom, M. A., Dipl.-Ing. (FH)

Telefon: 0631 343 135

petra.vankerkom@energieagentur.rlp.de

Kontakt

Energie- und Klimaschutzagentur

Rheinland-Pfalz GmbH

Lina-Pfaff-Straße 4

67655 Kaiserslautern

www.energieagentur.rlp.de/angebote/kommune/klimaschutz-trifft-ehrenamt/

 [energie.rlp](https://www.facebook.com/energie.rlp)

 [energie_und_klimaschutzagentur](https://www.instagram.com/energie_und_klimaschutzagentur)

 [energieagentur-rlp](https://www.linkedin.com/company/energieagentur-rlp)

Bildnachweise:

© Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz;

Bild Mitte innen unten: loomn Architekturkommunikation



**Energie- und
Klimaschutzagentur**
Rheinland-Pfalz



**Ehrenamtliche
im Klimaschutz**
Mehr Handlungsspielraum für Kommunen

Gefördert durch



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, TOURISMUS,
ENERGIE UND KLIMA



Klimaschutz und Ehrenamt verknüpfen – vor Ort für morgen

In kleinen Kommunen und Stadtteilen schlummern große Potenziale für Energiewende und Klimaschutz. Oft bleiben diese ungenutzt – nicht aus Mangel an Ideen, sondern weil finanzielle Mittel, Infrastruktur oder Personal fehlen. Dabei sind gerade kleine Kommunen und Stadtteile entscheidend: Hier vor Ort wird investiert, geplant und gehandelt – nah an den Bürgerinnen und Bürgern. Zudem haben Kommunen eine wichtige Vorbildfunktion.

Mit ihrem Angebot „**Klimaschutz trifft Ehrenamt**“ eröffnet die Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz neue Möglichkeiten. Sie analysiert gemeinsam mit der Kommune die Situation, identifiziert Projekte und aktiviert Ehrenamtliche – die sogenannten **Klimaschutzpatinnen und -paten**. So gewinnen Kommunen zusätzlichen Handlungsspielraum und können sich zukunftsfähig aufstellen. Energieeinsparungen oder Fördermittel können den Haushalt entlasten und die regionale Wertschöpfung steigt. Gute Gründe, um das Ehrenamt beim Klimaschutz einzubinden!

Ehrenamt ist ein Zukunftsmodell

Der Eindruck, dass sich heute kaum noch jemand einbringt, hält sich hartnäckig – zu Unrecht: Rund 27 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich freiwillig. Rheinland-Pfalz gehört mit 1,5 Millionen sogar zur Spitzengruppe – 42 % der Bevölkerung über 14 Jahren sind ehrenamtlich aktiv!

Das zeigt: **Ehrenamt ist nach wie vor attraktiv.** Entscheidend ist, passende Angebote zu schaffen, in denen sich Engagierte mit ihren Interessen und Fähigkeiten wiederfinden und sinnstiftend einbringen können.

„**Klimaschutz trifft Ehrenamt**“ fördert und unterstützt lokal verankertes Engagement mit Wirkung über die eigene Kommune hinaus. Denn seit der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro ist klar, dass bürgernahen Strukturen eine wesentliche Rolle bei der nachhaltigen und umweltgerechten Entwicklung zukommt. Lokal handeln und global wirken: Ein besseres Argument für ehrenamtliches Engagement in Energiewende und Klimaschutz gibt es kaum.



Voneinander lernen – miteinander wachsen

In größeren Kommunen ist Klimaschutz oft hauptamtlich verankert: Allein in Rheinland-Pfalz sind über **100 Klimaschutzmanagerinnen und -manager** in Städten, Landkreisen und Verbandsgemeinden tätig. Hinzu kommen zahlreiche Fachstellen im Energie- und Klimaanpassungsmanagement.



Die Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz vernetzt diese Fachleute und bietet Plattformen für Dialog und Weiterbildung.

Ehrenamtliche Klimaschutzpatinnen und -paten werden Teil dieses Netzwerks. Regelmäßiger Austausch mit hauptamtlichen Strukturen und Unterstützung durch Regionalreferentinnen und -referenten der Energie- und Klimaschutzagentur sichern Ausrichtung, Steuerung und Sichtbarkeit der Projekte. Dank transparenter Berichterstattung bleiben Entscheidungsträger vor Ort stets informiert und können Entwicklungen aktiv begleiten und gestalten.